

Deutschland-Rundspruch 31/2017, 31. KW

By Willi Kraml, OE1WKL (red.)

Thu Aug 03 19:30:00 CEST 2017

ÖVSV Dachverband

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 31/2017, 31. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 3. August 2017, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> (<http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/>) auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3> (<http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>), die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494> (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>).

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 31 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 31. Kalenderwoche 2017.

Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- DOCSIS3.1 - Neue EMV-Störungen vorprogrammiert?
 - DL4APT und DK3CW per Fahrrad unterwegs nach London
 - Schon über 330 registrierte Teilnehmer zum ILLW 2017
 - Termine
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

DOCSIS3.1 - Neue EMV-Störungen vorprogrammiert?

Der Bedarf nach breitbandigen Internetzugängen ist weiter im Wachstum begriffen. Speziell im Bereich des Breitbandkabelnetzes will man dazu das DOCSIS3.1-Verfahren verwenden, bei dem ein OFDM-Übertragungsverfahren mit Frequenzen bis 200 MHz zum Einsatz kommen soll. Die zu erwartenden Datenraten sollen im Gigabitbereich liegen. Sind hier neue EMV-Störungen vorprogrammiert?

Zwar ist derzeit noch nicht absehbar, wie sich der Breitbandausbau effektiv auswirken wird, doch bis vor nicht allzu langer Zeit war der Sonderkanal S6 im Kabelnetz sehr deutlich im 2-m-Amateurfunkband zu hören (145,750 MHz) - eine einfache Fahrt mit dem PKW durch die Stadt genügte, um den Fernsehton per Funkgerät ungewollt zu empfangen. Da die Kabelnetze infolge unzureichend abgeschirmter Hausanschlüsse bzw. defekter Kabelmuffen und nicht zuletzt unsachgemäßer Selbstbaulösungen bei der Kabelverteilung nicht überall nachgearbeitet wurden, besteht durchaus Grund zur Sorge, dass breitbandiges Rauschen im Bereich bis 200 MHz an diesen "Stoßstellen" abgestrahlt werden kann.

"Wir kennen die Diskussion um die potenziellen Störungen von DOCSIS3.1 auf den Hörrundfunkempfang. Derzeit liegen

uns noch keine klaren Erkenntnisse vor", wird Thomas Schierbaum vom Institut für Rundfunktechnik (IRT) auf Anfrage des Internetmagazins teltarif.de (<http://teltarif.de/>) [1] zitiert. Er fährt fort: "Die technischen Untersuchungen sind derzeit im Gange und werden auf europäischer Ebene von der Europäischen Rundfunkunion (EBU) koordiniert." Laut DARC-Vorstandsmitglied Christian Entfellner, DL3MBG, sind im Augenblick noch keine Notches für die Amateurfunkfrequenzen vorgesehen, wie dies zum Beispiel bei PLC-Modems nach dem Homeplug-Standard auch dank der Lobbyarbeit des DARC e.V. der Fall ist. Schon auf der Mitgliederversammlung des DARC am 12. November 2016 appellierte DL3MBG: "Wir brauchen Wäschekörbe voller Störungsmeldungen! Jeder OV muss liefern!" [2]. Umfangreiche Informationen zum Aufgeben einer Störungsmeldung und EMV-Abhilfemaßnahmen erhalten Sie auf der Webseite des DARC-EMV-Referates [3]. Bitte setzen Sie bei Störungsmeldungen auch den DARC e.V. in Kopie. Lesen Sie dazu auch den Beitrag von Kurt H. Röhlig, DL3UXI, "Störungsmeldung erforderlich", in der CQ DL 10/14, S. 31.

DL4APT und DK3CW per Fahrrad unterwegs nach London

Zwei der vier Teilnehmer vom deutschen Team des Youngsters on the Air - kurz YOTA - Camps 2017 in London sind zur Zeit mit dem Fahrrad und Zelt aus Deutschland dorthin unterwegs: Der Teamleiter Lars, DL4APT, ist am 29. Juli in Hamburg losgefahren; Jakob, DK3CW aus Frankfurt begann die Anreise mit seinem Funkfahrrad einen Tag später. Beide wollen sich in der Nähe von Antwerpen in den Niederlanden treffen, um von dort gemeinsam nach Calais für das Übersetzen mit der Fähre nach Dover zu fahren. Ab hier radeln sie in einer letzten Etappe in den Norden Londons zum Gilwell Park, dem Austragungsort des in diesem Jahr vom RSGB ausgerichteten YOTA-Camps für junge Funkamateure aus der IARU-Region 1. Beide sind auf APRS QRV [4]. Weiterhin sind sie auf lokalen Repeatern in Analog und Digital - darunter DMR, D-Star, C4FM und TETRA - sowie auch auf Kurzwelle vom Fahrrad auf 14,285 MHz in SSB und 14,030 MHz in CW zu hören. Über das WinLink-System kann man DK3CW eine E-Mail schreiben [5] - wichtig: Hier ist der Betreff mit "//WL2K" zu beginnen. Nach dem YOTA-Camp ist eine gemeinsame Rückfahrt nach Deutschland geplant.

Schon über 330 registrierte Teilnehmer zum ILLW 2017

Anlässlich des International Lighthouse and Lightship Weekend, welches am 19. und 20. August auf den Bändern stattfinden wird, haben sich bereits über 330 Operator registriert, um Funkbetrieb von Leuchttürmen und Feuerschiffen zu machen. Vor einigen Tagen bezifferte eine Meldung des britischen Nachrichtenportals Southgate 51 Stationen aus Deutschland, dicht gefolgt von solchen aus den USA (48) und Australien (39). Zum "ILLW" werden Stationen aus 40 Ländern erwartet. In diesem Jahr findet die Aktivität bereits zum 20. Mal statt. Weitere Informationen kann man auf der Aktivitätswebseite nachlesen [6].

Die Diplomsammler Waterkant (DSW) informiert in einer E-Mail, dass die Clubstation DA0LHT auch dieses Jahr wieder mit dabei ist. Es wird unter dem Sonder-DOK ELH17 gefunkt. Die DSW-Funkamateure beteiligen sich bereits zum sechsten Mal mit dem Clubrufzeichen am ILLW-Geschehen. Das Rufzeichen wird nur für die Aktivierung von Leuchttürmen genutzt. Der Standort von DA0LHT liegt direkt an den Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals in Brunsbüttel im Locator JO43NV. Die Mannschaft dieser Aktivität besteht aus Mitgliedern der DARC-Ortsverbände H54, I19 und M35. Dieses Team aktiviert gleichzeitig sechs Leuchttürme, dies sind im Einzelnen: Mole 1 bis Mole 4 mit den FED-Nummern FED-54 bis FED-57 sowie in Brunsbüttel das Ober- und Unterfeuer mit den Referenzen FED-52 und FED-53, das entspricht den ILLW-Nummern DE0107 bis DE0113. Der Funkbetrieb von DA0LHT wird mit zwei Stationen von 80 bis 10 m in SSB und PSK31 abgewickelt. QSL-Karten gibt es nur via Büro. Weitere Infos zu DA0LHT gibt es auf [QRZ.com](http://qrz.com/) (<http://qrz.com/>). Der Funkbetrieb startet bereits ab dem 18. August.

Termine

Am 4. August bietet der OV Wittenberg (W29) einen Workshop "Amateurfunk für Newcomer und Funkamateure unter

Pfadfindern" anlässlich des Bundeslagers des Verbandes Christlicher Pfadfinder, kurz VCP, an. Über Funk ist man unter dem Sondercall DR1517LU auf den Pfadfinder-Anruffrequenzen 3,69 MHz, 7,09 MHz und 14,29 MHz QRV. Zu dem Bundeslager in Wittenberg werden bis zu 5000 Teilnehmer aus aller Welt erwartet.

Vom 24. bis 27. August finden die 49. Deutsch-Niederländischen Amateurfunkertage, kurz DNAT, in Bad Bentheim statt. Eine detaillierte Programmbeschreibung finden Sie in der CQ DL-Ausgabe 7/17 auf S. 18 und auf der Veranstaltungswebseite [7].

Aktuelle Conteste

5. August: European HF Championship

5. bis 6. August: DARC UKW-Sommer-Fieldday und Bayerischer Bergtag

6. August: Alpe-Adria Contest VHF

12. bis 13. August: WAE DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/17 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 1. August, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 25 bis 31. Juli: Zwischen dem 26. und 28. Juli war die uns zugewandte Sonnenseite fleckenlos. Die Region 2665 war auf der uns abgewandten Sonnenseite weiter aktiv und erschien am 1. August wieder am östlichen Sonnenrand. Auch wenn die damit verbundene höhere Flaretätigkeit noch im B-Bereich war, stieg doch der solare Flux von 69 auf 72 Fluxeinheiten. Das koronale Loch CH817 schob sich am Monatsende ebenfalls in eine geoeffektive Position, wobei der Sonnenwind am 31. Juli und 1. August zu einer positiven Phase führte. Immerhin erreichte am Abend des 31. Juli die 3000-km-MuF 19,2 MHz. Durch den IOTA-Contest war die Bandbelegung auch auf vermeintlich geschlossenen Bändern gut. Dennoch war das 40-m-Band für Weitverbindungen favorisiert, gefolgt von 20 m. Die sporadische E-Schicht bildet sich zwar weniger häufig aus als im Juni, führte aber zu schönen Short-skip-Öffnungen auf 10 und 6 m.

Vorhersage bis zum 8. August:

Die Vorfreude auf den WAE-Contest ist in Anbetracht der sehr ruhigen Sonne etwas gedämpft. Durch die Ankunft der alten Region 2665 erwarten wir einen Anstieg des solaren Fluxes auf etwa 85 Einheiten. Die MuF-Werte erreichen stundenweise nachmittags und abends 20 MHz. Es gibt durchaus Chancen für kurze Öffnungen des 15-m-Bandes. Ansonsten sind 20, 40 und nachts auch 80 m brauchbar. Das geomagnetische Feld wird meist ruhig sein, aktive Zeitabschnitte sind am 5. und 7. August wahrscheinlich.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline-DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:19; Melbourne/Ostaustralien 21:21; Perth/Westaustralien 23:05; Singapur /Republik Singapur 23:05; Tokio/Japan 19:48; Honolulu/Hawaii 16:04; Anchorage/Alaska 13:29; Johannesburg/Südafrika 04:47; San Francisco/Kalifornien 13:13; Stanley/Falklandinseln 11:35; Berlin/Deutschland 03:25.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:11; San Francisco/Kalifornien 03:18; Sao Paulo/Brasilien 20:44; Stanley /Falklandinseln 20:32; Honolulu/Hawaii 05:10; Anchorage/Alaska 06:35; Johannesburg/Südafrika 15:41; Auckland /Neuseeland 05:35; Berlin/Deutschland 19:00.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in

Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de (<mailto:redaktion@darcd.de>). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] www.teltarif.de/internet/tv-kabel/docsis-31.html?update=17201127 (<http://www.teltarif.de/internet/tv-kabel/docsis-31.html?update=17201127>)

[2] www.darc.de/der-club/allgemeines/#c35452 (<http://www.darc.de/der-club/allgemeines/#c35452>)

[3] <http://www.darc.de/der-club/referate/emv/funkstoerungsmeldungen> (<http://www.darc.de/der-club/referate/emv/funkstoerungsmeldungen>)

[4] <http://aprs.fi/dk3cw-7> (<http://aprs.fi/dk3cw-7>), <http://aprs.fi/dl4apt> (<http://aprs.fi/dl4apt>)

[5] dk3cw@winlink.org (<mailto:dk3cw@winlink.org>)

[6] <http://www.illw.net> (<http://www.illw.net>)

[7] <http://www.dnat.de> (<http://www.dnat.de>)

[dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/> (<http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>)

Ältere Deutschland-Rundsprüche gibt es im Deutschland-Rundspruch Archiv (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c5757>) des DARC (derzeit nur für DARC Mitglieder zugänglich)